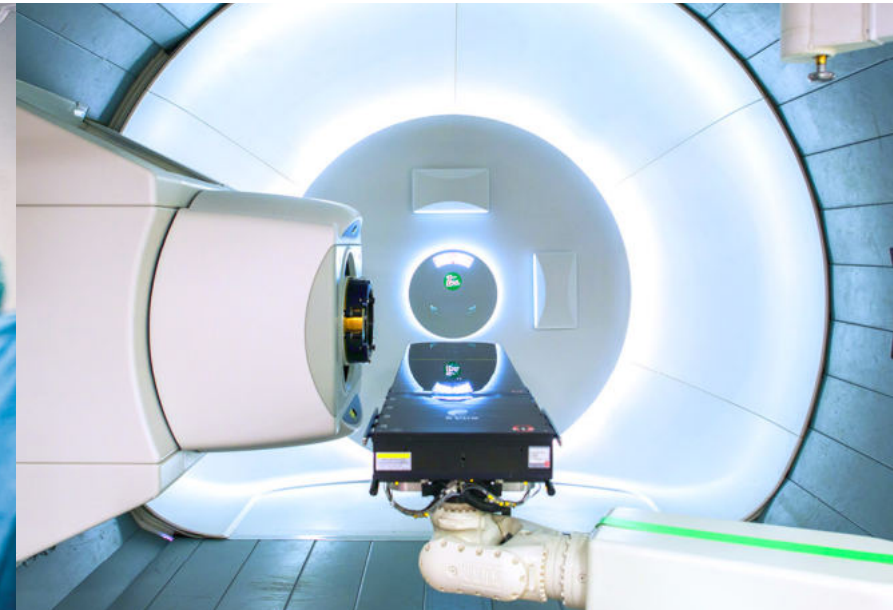




Elterncoach für schwerkranke Frühgeborene – Wie läuft das eigentlich?

Dipl. - Psych. Josephin Jahnke & Jörg Bergander, B.A.
11. Dattelner Kinderschmerzstage, 16.03.2024





Vorstellungsrunde

- Wie heißen Sie?
- Woher kommen Sie?
- Profession
- Haben Sie in Ihrer Einrichtung Angebote im Bereich Elterncoaching? Wie sehen diese aus?



Besonderheiten der Frühgeburt

... aus der Perspektive des Kindes

Folgen Kind

Kind

– Unreife



Hirnentwicklung



- Geburt findet in der stärksten Hirnentwicklungsphase statt
- ab der 25.SSW wird die Architektur des Gehirns geschaffen
- Architekten sind Umgebungsfaktoren, medizinisches Personal und Eltern

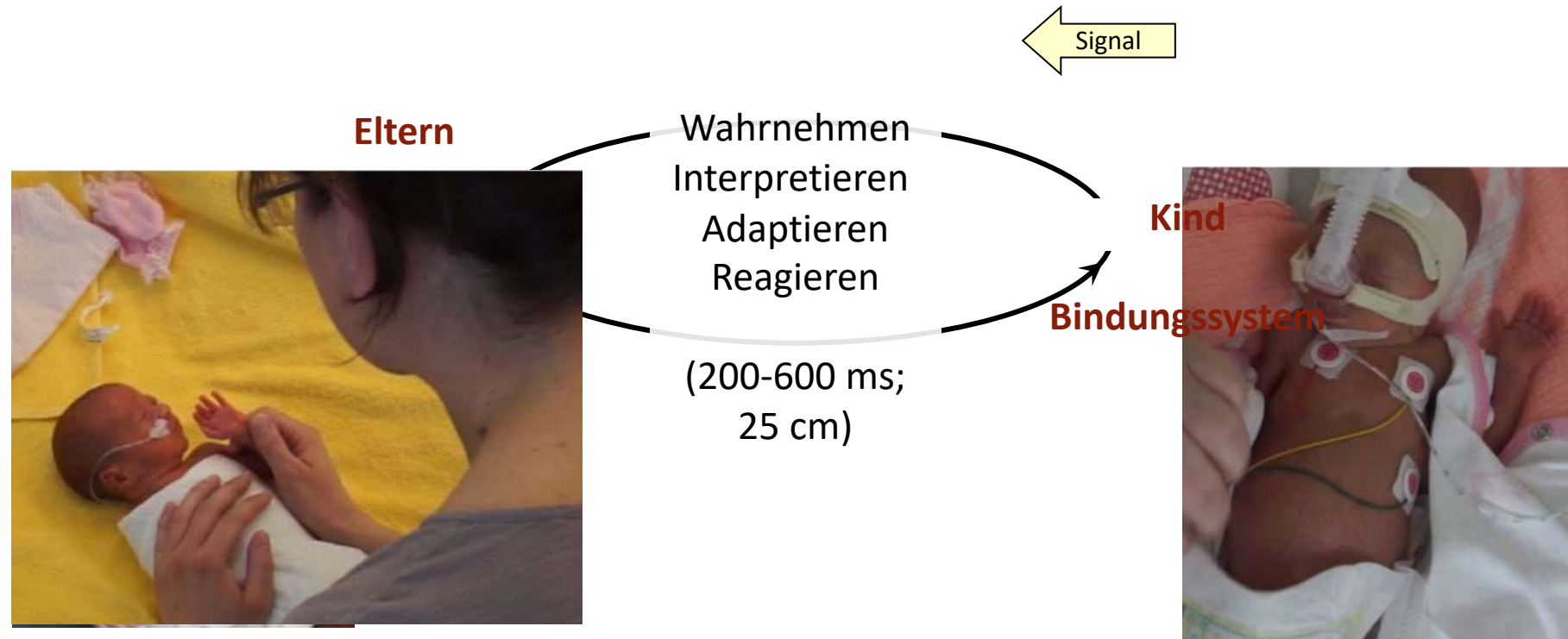
Folgen Kind

Kind

- Unreife
- Merkmale:
 - eingeschränkt lernfähig
 - vermindert ausdrucksfähig
 - kurzzeitig sozial aufmerksam



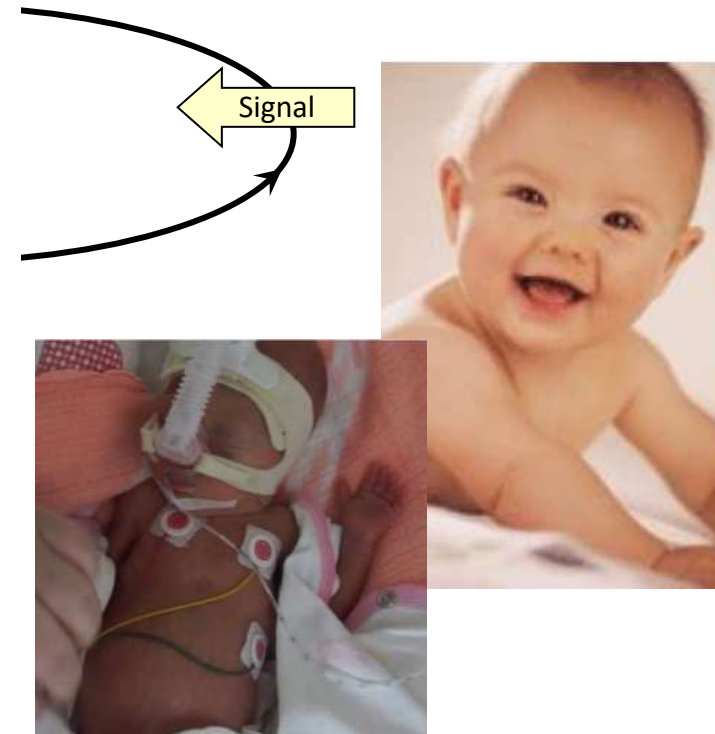
Bindungsaufbau...



Merkmale Kind

- verminderte Signalschärfe
- Unterschiede zu Signalen Reifgeborener
- schnelles Erreichen der Belastungsgrenze → vermehrte Reaktion mit Stresssignalen
- verminderte Aufmerksamkeitsspanne

wenig verlässliche Interaktion





Besonderheiten der Frühgeburt

... aus der Perspektive der Eltern

Gliederung der Schwangerschaftsphasen nach Gloger-Tippelt (1988) mit Ergänzungen von Bodenmann (2000)

Ungefäher Zeitpunkt in der Schwangerschaft	Phase	Belastungen
ungefähr bis 12. SSW ⁴	Verunsicherungsphase	„Verunsicherung, körperliche
ungefähr bis 20. SSW	Anpassungsphase	Veränderung, [...] Informationssuche,
ungefähr von der 20. bis zur 32. SSW	Konkretisierungsphase	Kinderwunsch und Passung des Zeitpunkts“ (Bodenmann 2000, S. 125)
ungefähr um die 40. SSW / Schwangerschaftsende	Geburtsphase	
ungefähr zwischen der 4. bis 8. Lebenswoche des Kindes	Erschöpfungs- und Überwältigungsphase	„Veränderung der Partnerschaft, Pflege [...] und Orientierung zum Kind, [...] finanzielle
ungefähr bis zum 6. Lebensmonat des Kindes	Herausforderungs- und Umstellungsphase	Belastungen, [...] Neuorganisation der Rollen, des Tagesablaufs“ (Bodenmann 2000, S. 125)
ungefähr bis zum 1. Lebensjahr des Kindes	Gewöhnungsphase	

- „krisis“(gr.) = Entscheidung // „crisis“ (lat.)= Höhe- und Wendepunkt einer Krankheit
- „ein Ereignis oder eine Situation, die als untragbare Schwierigkeit wahrgenommen wird und welche für die betroffene Person vorhandenen oder im Moment zur Verfügung stehende Bewältigungsstrategien überfordert“ (James & Gilliland, 2001)

- SUBJEKTIVE Wahrnehmung der Situation
- OFFENSICHTLICHES Vorhandensein einer momentanen Überforderung und Ausweglosigkeit durch Außergewöhnlichkeit der Situation
- Ausschlaggebend ist subjektive Einschätzung der Situation durch den Betroffenen!!!

Gliederung der Schwangerschaftsphasen nach Gloger-Tippelt (1988) mit Ergänzungen von Bodenmann (2000)

Ungefährer Zeitpunkt in der Schwangerschaft	Phase	Belastungen
ungefähr bis 12. SSW ⁴	Verunsicherungsphase	„Verunsicherung, körperliche
ungefähr bis 20. SSW	Anpassungsphase	Veränderung, [...] Informationssuche,
ungefähr von der 20. bis zur 32. SSW	Konkretisierungsphase	Kinderwunsch und Passung des Zeitpunkts“ (Bodenmann 2000, S. 125)
ungefähr um die 40. SSW / Schwangerschaftsende	Geburtsphase	
ungefähr zwischen der 4. bis 8. Lebenswoche des Kindes	Erschöpfungs- und Überwältigungsphase	„Veränderung der Partnerschaft, Pflege [...] und Orientierung zum Kind, [...] finanzielle
ungefähr bis zum 6. Lebensmonat des Kindes	Herausforderungs- und Umstellungsphase	Belastungen, [...] Neuorganisation der
ungefähr bis zum 1. Lebensjahr des Kindes	Gewöhnungsphase	Rollen, des Tagesablaufs“ (Bodenmann 2000, S. 125)



Frühgeburt

Geburt eines Säuglings vor Vollendung der 37. Schwangerschaftswoche.

In Deutschland gilt das Erreichen der 24. SSW als Voraussetzung für den Beginn einer intensivmedizinischen Behandlung (Bei unreiferen Frühgeborenen wird diese Entscheidung unter Berücksichtigung der individuellen nachgeburtlichen Situation des Kindes in Absprache mit den Eltern getroffen).

Laut einer aktuellen Studie der WHO wird eins von zehn Babys weltweit zu früh geboren. Die Zahl ist dabei in nahezu allen Ländern steigend. Dies gilt auch für Industrienationen. In Deutschland liegt die Frühgeborenenrate bei 9,2 %. Pro Jahr werden in Deutschland rund 63.000 Kinder vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren. Bei 8.000 davon handelt es sich um Frühstgeborene, die vor der 30. Schwangerschaftswoche auf die Welt kommen.



größte Patient:innengruppe in der Pädiatrie!!

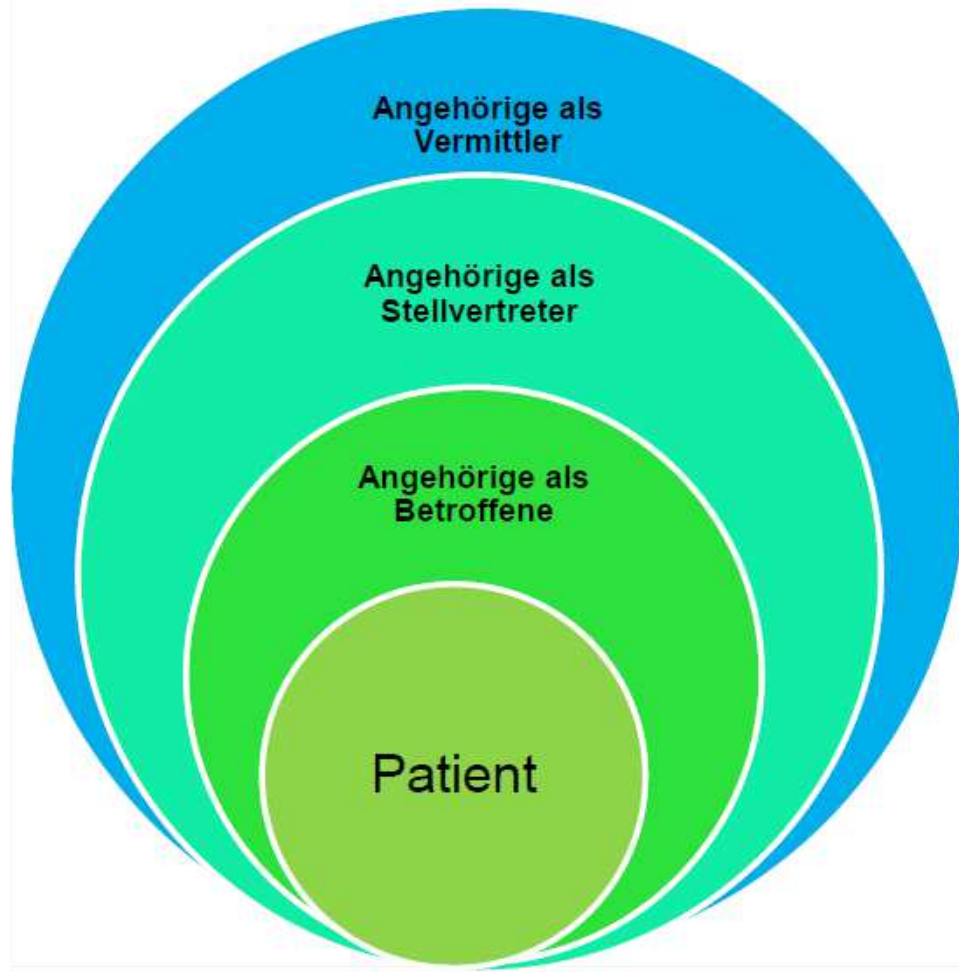
kurzfristige Folgen Eltern

Mutter:

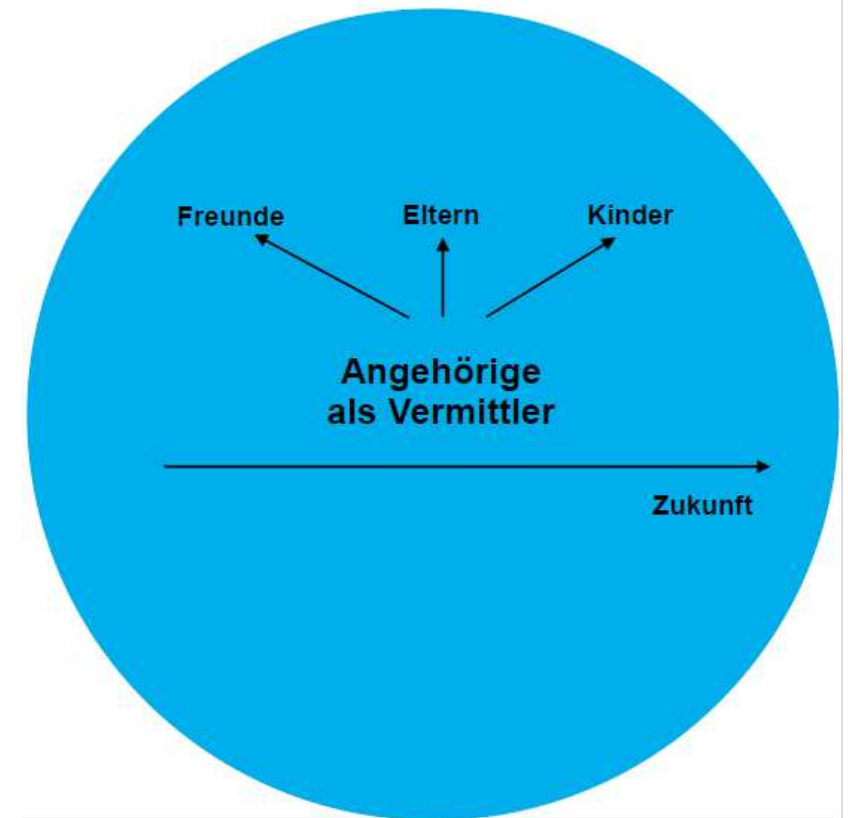
- Notsituation
- Schuld, Verlust und Sorge
- Merkmale:
 - Fürsorgesystem blockiert (< 28 ... 32 SSW)
 - Kind als fremd erlebt (< 30 SSW)
 - Koregulation mit Kind instabil (< 36 SSW)
 - Bindungsaufbau gestört



kurzfristige Folgen Eltern - Aufgaben und Rollen



„Wie erkläre ich das der Familie?“
„Wie lebe ich damit weiter?“





... jetzt sind Sie dran!

Was brauchen Eltern eines Frühgeborenen von uns
als Fachpersonal?

Was brauchen Eltern von Frühgeborenen?

27 antworten



Die Arbeit des FamilieNetz in Dresden



Eltern als Experten für ihre Kinder

Elterliche Selbstwirksamkeit

= „Glaube bzw. Überzeugung einer Person, die Kompetenzen oder Fähigkeiten zu besitzen, um in der Elternrolle erfolgreich zu sein.“



Expertenwissen

→ für Aufgabenerfolg benötigt man *spezifisches + korrektes Wissen* über *Verhaltensweisen*, die notwendig sind, um Aufgabe auszuführen.

KE mit hoher elterlicher SWE + sensitiv gegenüber kindlichen Signalen bewältigen die Besonderheiten der Frühgeburt eher

Elemente der Elternschulung

I Wissen

- Entwicklung (Signale und Regulationsfähigkeit)
- Pflege und Versorgung

I Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Versorgungskompetenzen
- Eltern als Regulationshilfen für das Frühgeborene

I Kompetenz- und Kontrollüberzeugungen

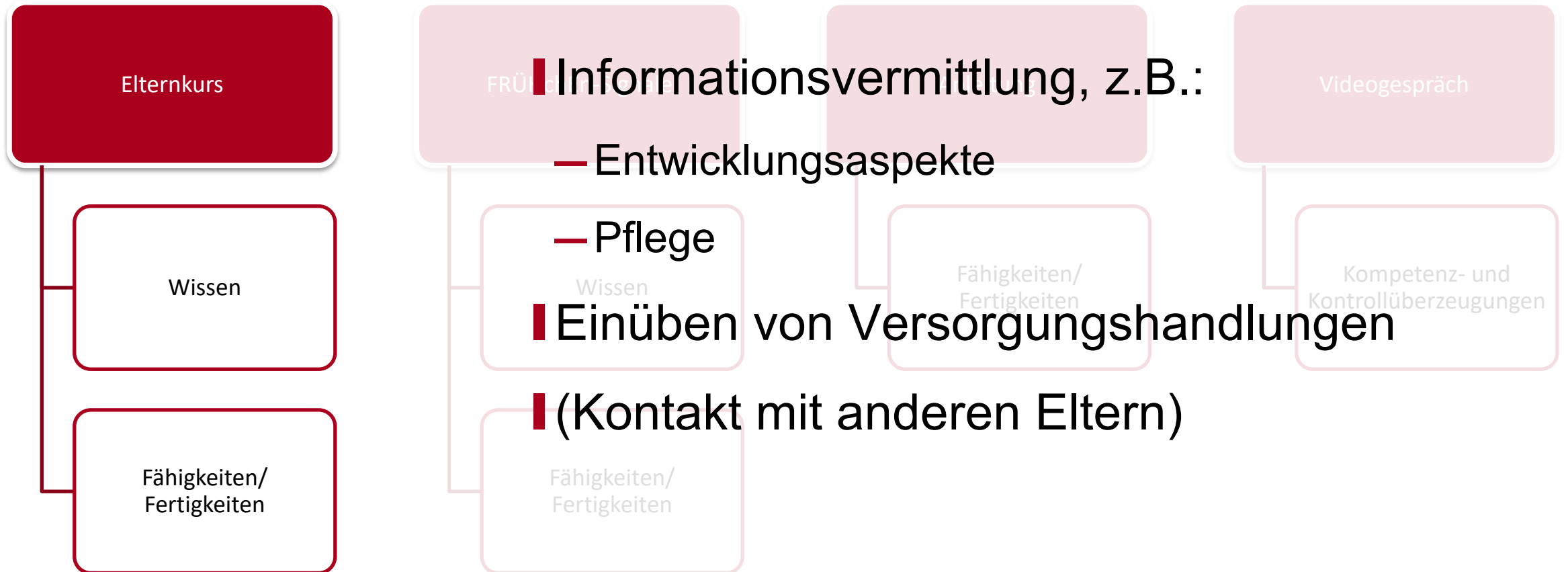
- Pflege und Versorgung
- Interaktion

Umsetzung im FamilieNetz



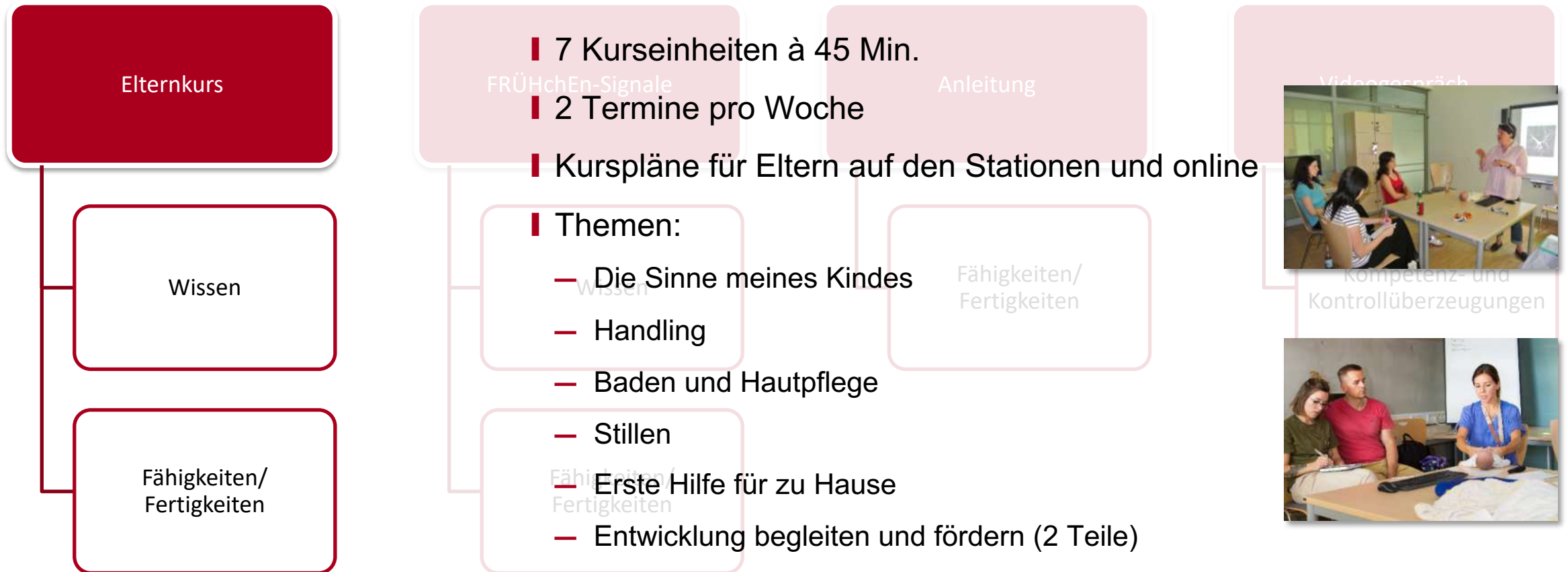
Umsetzung im FamilieNetz

Elternkurs - Ziele



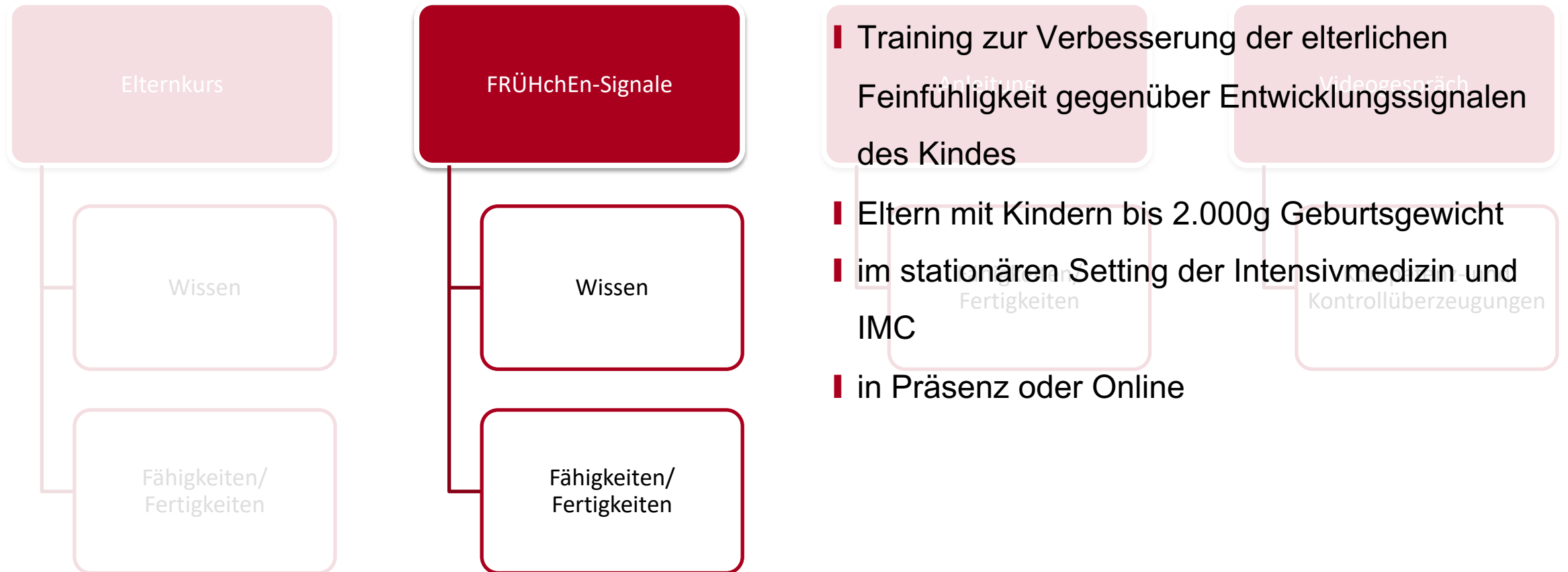
Umsetzung im FamilieNetz

Elternkurs - Ziele



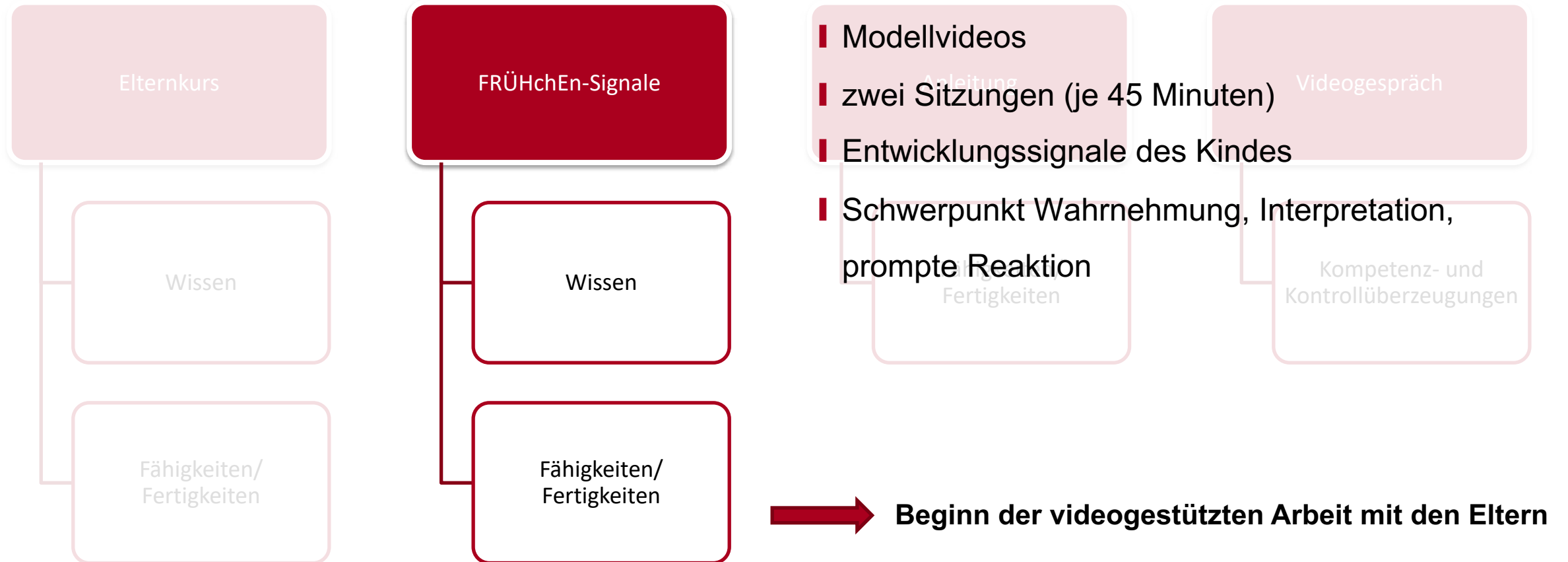
Umsetzung im FamilieNetz

FRÜHchEn-Signale



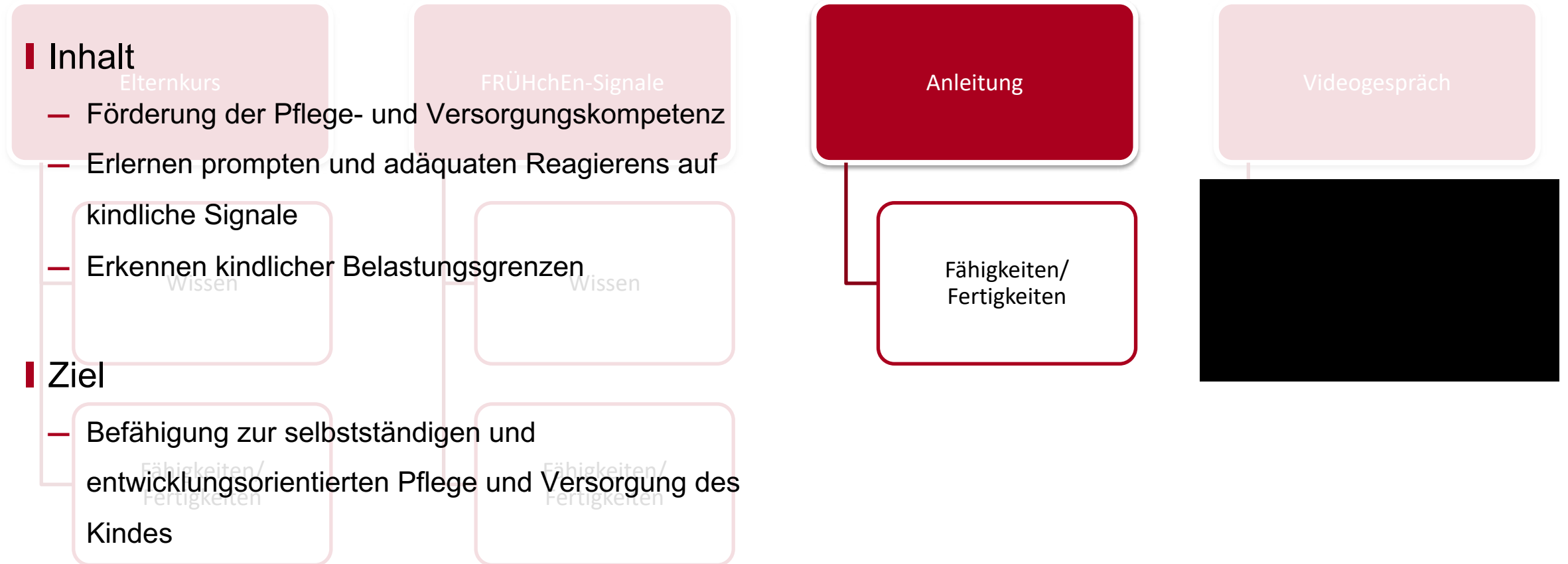
Umsetzung im FamilieNetz

FRÜHchEn-Signale



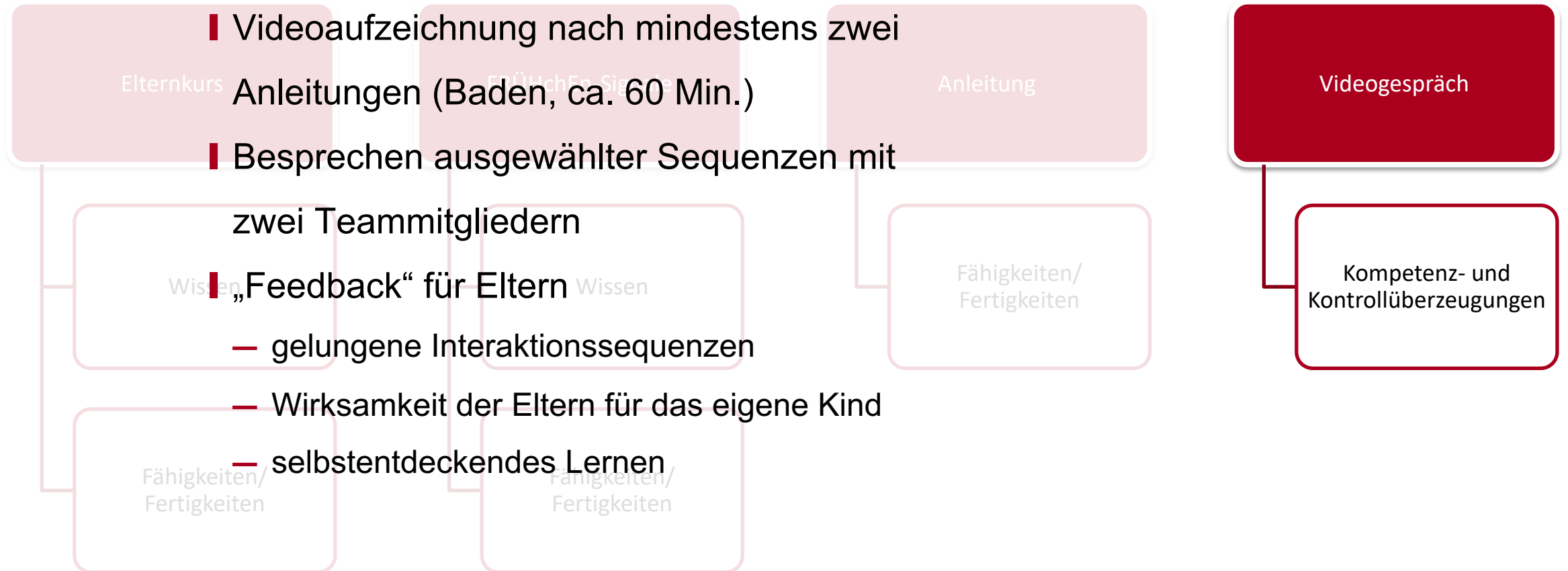
Umsetzung im FamilieNetz

Praktische Anleitung



Umsetzung im FamilieNetz

Videogespräch





Falls Sie noch Fragen haben...

Kontakt:

FamilieNetz

Telefon: 0351 458-19635

E-Mail: FamilieNetz@ukdd.de

Internet: <http://www.uniklinikum-dresden.de/kik/familienetz>

Adresse:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

an der TU Dresden AöR

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

FamilieNetz

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden